

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name Landkreis Dahme-Spreewald  
 Straße Reutergasse 12  
 Plz, Ort 15907, Lübben  
 Telefon 03546 202337  
 Fax 03546 201187  
 E-Mail Doreen.Gefaeller@dahme-spreewald.de  
 Internet <http://www.dahme-spreewald.info>  
 Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle  
 Zu Händen von Frau Gefäller  
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer 049/144/02471DE138549447

**b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer 2025-263

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)****d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Bohnstedt-Gymnasium, Rathausstraße 6/7, 15926 Luckau](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

- Umgestaltung Lehrerbereich - Malerarbeiten  
 - 145,00 m<sup>2</sup> Überholungsbeschichtung Glas.tap.Disp.  
 - 65,00 m<sup>2</sup> Überholungsbeschichtung Holzfenster  
 - 20,00 m<sup>2</sup> Überholungsbeschichtung Holztüren  
 - 25,00 m<sup>2</sup> Überholungsbeschichtung Rippenheizkörper  
 - 25,00 m<sup>2</sup> Überholungsbeschichtung Stahlrohrleitung  
 - 66,00 m<sup>2</sup> flüssige Grundierung auftragen  
 - 71,00 m<sup>2</sup> Beschichtung Glasgewebe-Tapete  
 - 5,00 m<sup>2</sup> Überholungsbeschichtung F-30 Türen

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung 28.07.2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 08.08.2025

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot  
 nicht zugelassen

- k) **mehrere Hauptangebote**  
 zugelassen  
 nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**  
 Vergabeunterlagen  
 werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHMJK/documents>  
 können angefordert werden unter:  
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahmen:  
 Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist  
 Nachforderung  
 Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden  
 nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
[Sämtliche, außer ausgefülltes Angebotsschreiben VHB 213 und verpreistes Leistungsverzeichnis.](#)  
 nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 24.06.2025 um 08:59 Uhr  
 Ablauf der Bindefrist am 17.07.2025
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YDTHMJK>  
 Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**  
 siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  

Kriterium	Gewichtung
<a href="#">Niedrigster Preis</a>	
- s) **Eröffnungstermin** am 24.06.2025 um 09:00 Uhr  
 Ort  
[Vergabemarktplatz des Landes Brandenburg](#)  
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
[Da die Angebotseröffnung elektronisch auf dem Vergabemarktplatz erfolgt, entfällt eine Bieterbeteiligung zum Eröffnungstermin.](#)
- t) **geforderte Sicherheiten**  
[Keine Sicherheiten](#)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**  
[Gemäß § 16 VOB/B i. V. m. den Besonderen Vertragsbedingungen.](#)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**  
[Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.](#)
- w) **Beurteilung der Eignung**  
[Eignungsnachweise gemäß § 6a i. V. m. § 6b VOB/A sind mittels des entsprechenden Formblattes 124 oder mit dem Eintrag in ein Präqualifikationsverzeichnis \(PQ\) oder Unternehmer- Lieferantenverzeichnis \(ULV\) zu erbringen.](#)

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Die Eintragung in ein Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) wird anerkannt. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, ob diese PQ oder ULV registriert sind.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (Formblatt 124) vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragspezifische Einzelnachweise. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Der Nachweis für die Eignung hinsichtlich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit umfasst unter anderem folgende Angaben:

- Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes,
- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft
- Nachweis über eine Betriebshaftpflichtversicherung und/oder Berufshaftpflichtversicherung

Weiterhin können andere, auf den konkreten Auftrag bezogene zusätzliche, insbesondere für die Prüfung der Fachkunde geeigneten Angaben gefordert werden.

Sofern das Angebot in die engere Wahl kommt, ist auf Anforderung des AG eine Freistellungsbescheinigung nach § 48 EstG vorzulegen.

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstiges**

-Es werden nur elektronisch auf dem Vergabemarktplatz eingestellte Angebote gewertet; per Post oder Mail eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

- Die Formulierungen unter dem Unterschriftenfeld im Angebotsschreiben sind zwingend zu beachten.

Bekanntmachungs-ID:

CXP9YDTHMJK